

Artikulationsmodell für die Tasche

Dieses Artikulationsmodell eignet sich gut, um den Patienten die korrekte Artikulation eines bestimmten Lautes näher zu bringen. Eine bildliche Anschauung verbessert oft die Wahrnehmung des zu artikulierenden Lautes. Koartikulationsabläufe können ebenfalls dargestellt werden.

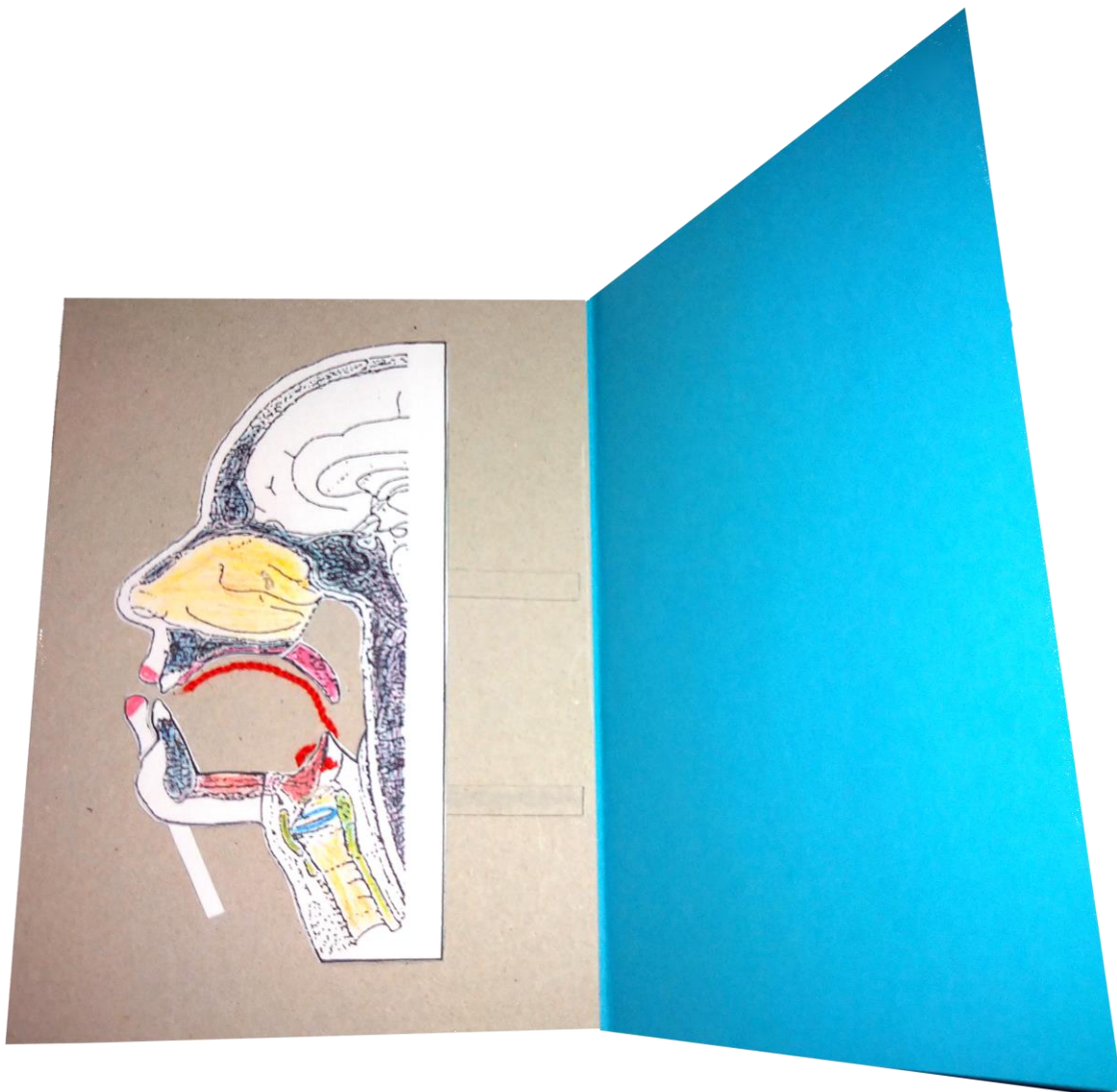
Auch wenn das Modell eher abstrakt wirkt, ist eine große therapeutische Unterstützung gegeben. Behandlungen von Apraxien und Artikulationsstörungen werden erleichtert.

Im A5 Format passt es in jede Tasche und ist in der Größe gegenüber den Arbeitsmaterialien angemessen.

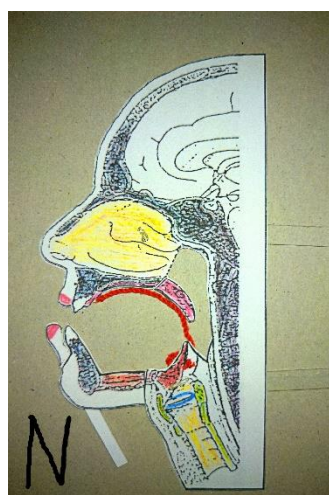
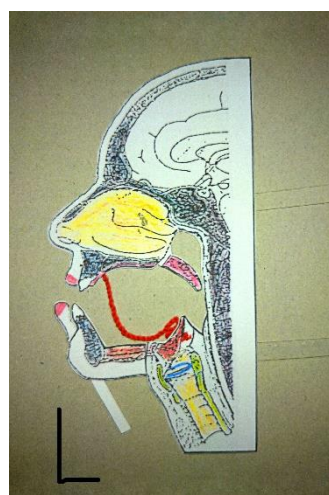
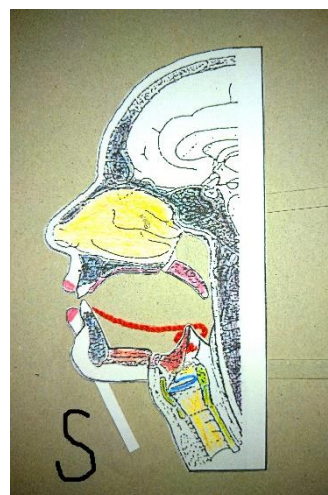
Sie müssen es sorgsam basteln, um mit dem Modell nicht fern der Realität zu sein.

Ich wünsche viel Spaß.

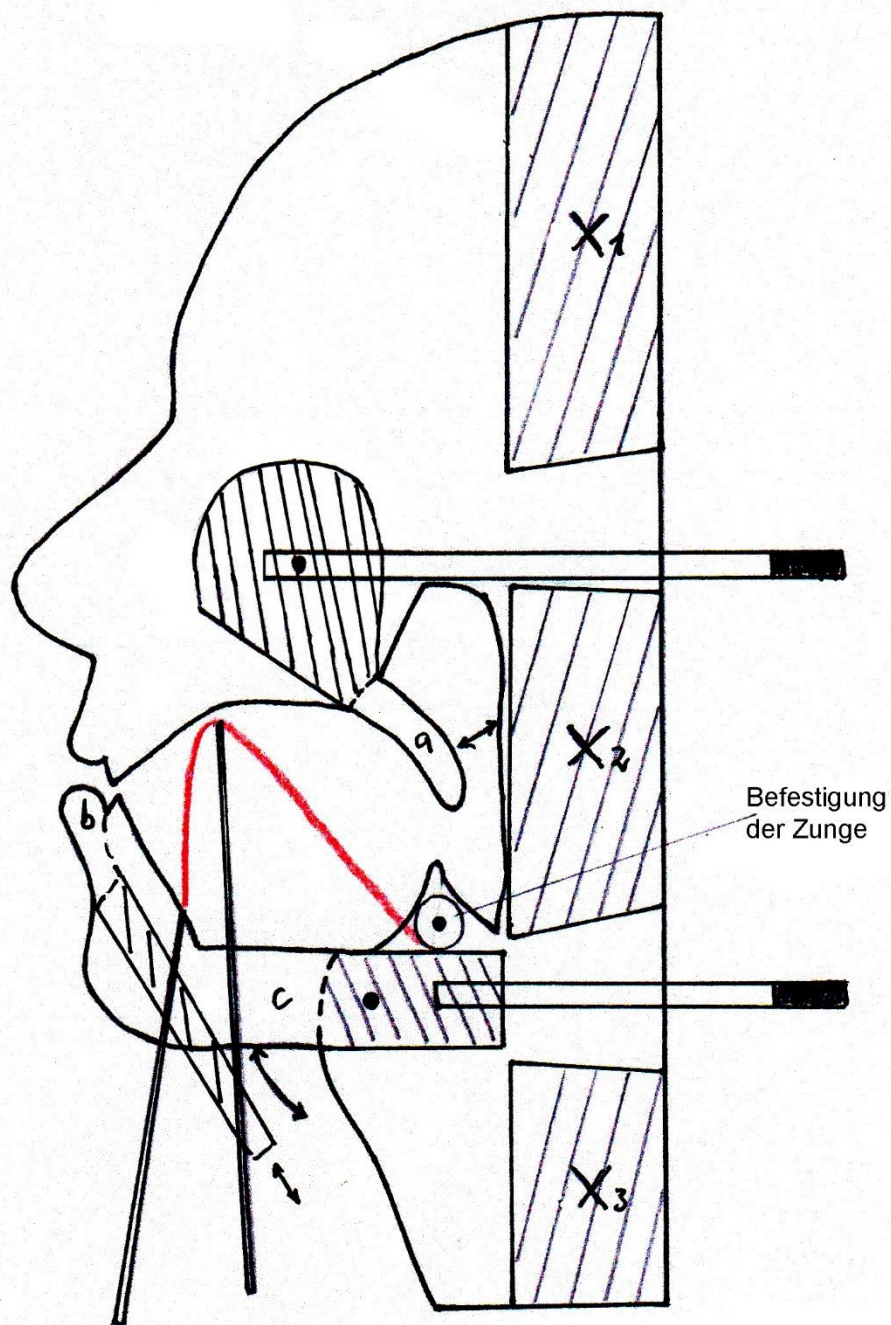
Anett Dreuse



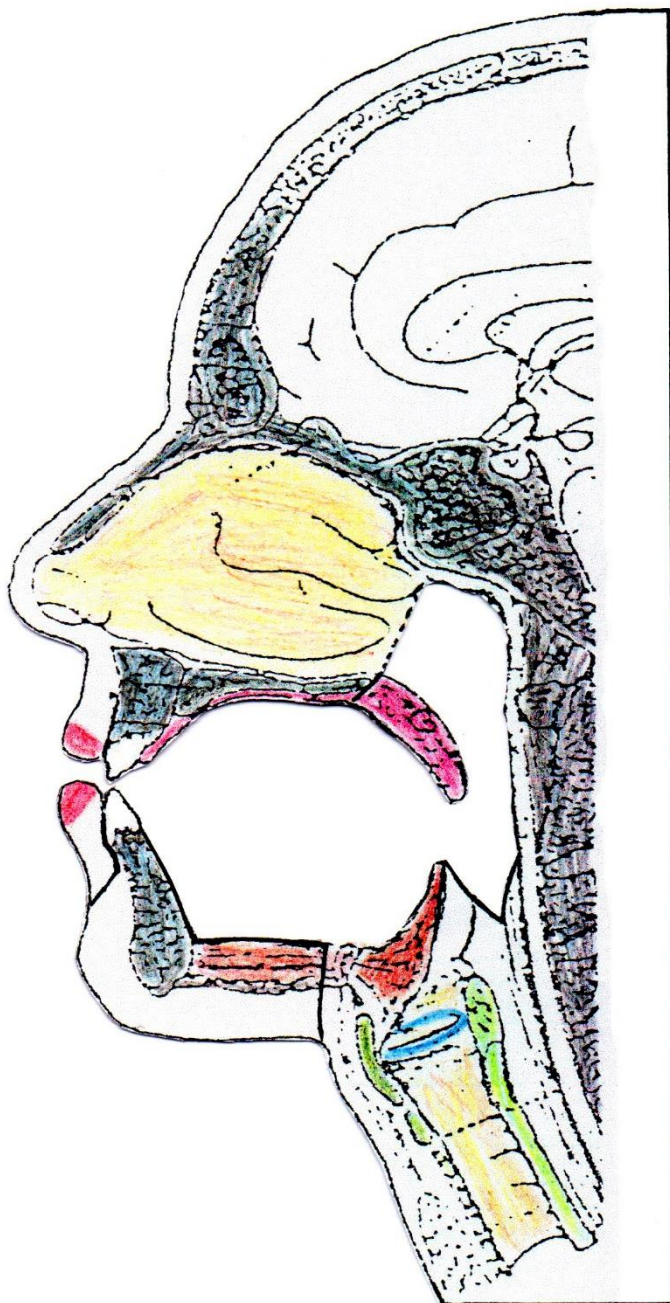
Artikulationsmodell, entworfen Anett Dreuse



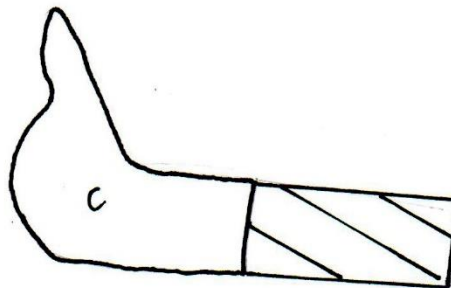
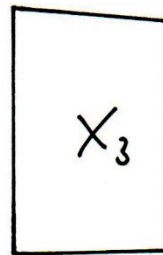
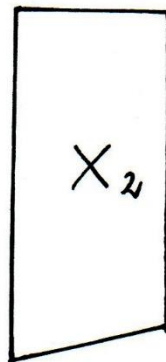
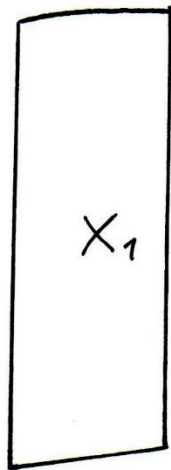
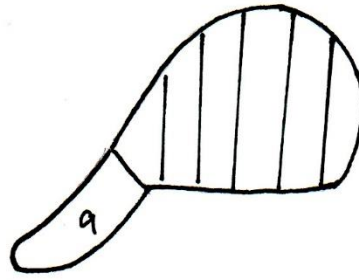
Hier sehen Sie verschiedene Möglichkeiten.



Artikulationsmodell, entworfen Anett Dreuse



Artikulationsmodell, entworfen Anett Dreuse

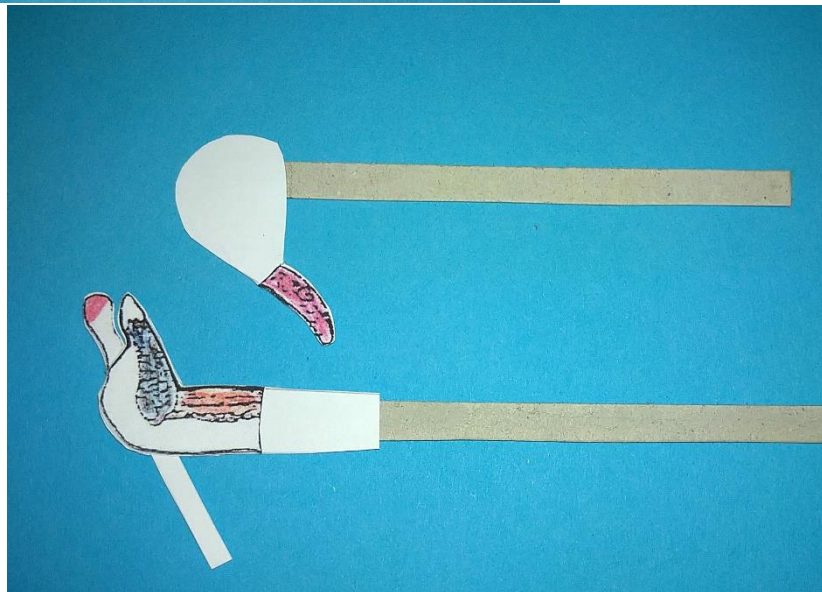
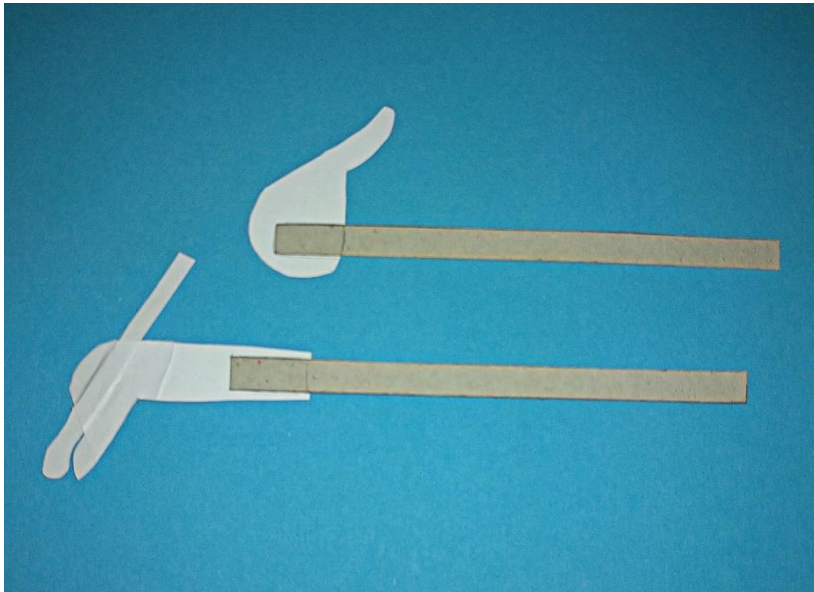


Vorgehensweise

1. Sie brauchen 1 dicke Pappe und 1 Deckblatt in A5 Format, welches sie so schneiden müssen, dass es von hinten mit einem breiten Streifen an die dicke Unterlage des Modells angeklebt werden kann. Das Deckblatt schützt das Modell und ist sehr zu empfehlen.
2. Weiterhin wird ein roter Wollfaden mit der Länge von 7 cm ab dem Knoten benötigt. Bitte etwas länger nehmen, damit der Faden hinten festgeklebt werden kann.
3. Für das Bild auf Seite 4 und die Einzelteile wie auf Seite 5 abgebildet, ist dünne Pappe zu empfehlen, um eine bessere Stabilität zu haben.
4. Zunächst schneiden Sie das Bild auf Seite 4 aus und trennen Gaumensegel, Unterkiefer und Unterlippe vom Hauptbild.
5. Anschließend kleben Sie das Hauptbild auf die dünne Pappe und schneiden es erneut aus.
6. Danach benötigen Sie die von der Seite 5 abgebildeten Streifen X1, X2 und X3 ebenfalls in der dünnen Pappe und kleben diese von hinten entsprechend der Modellzeichnung Seite 3 auf das Hauptbild.

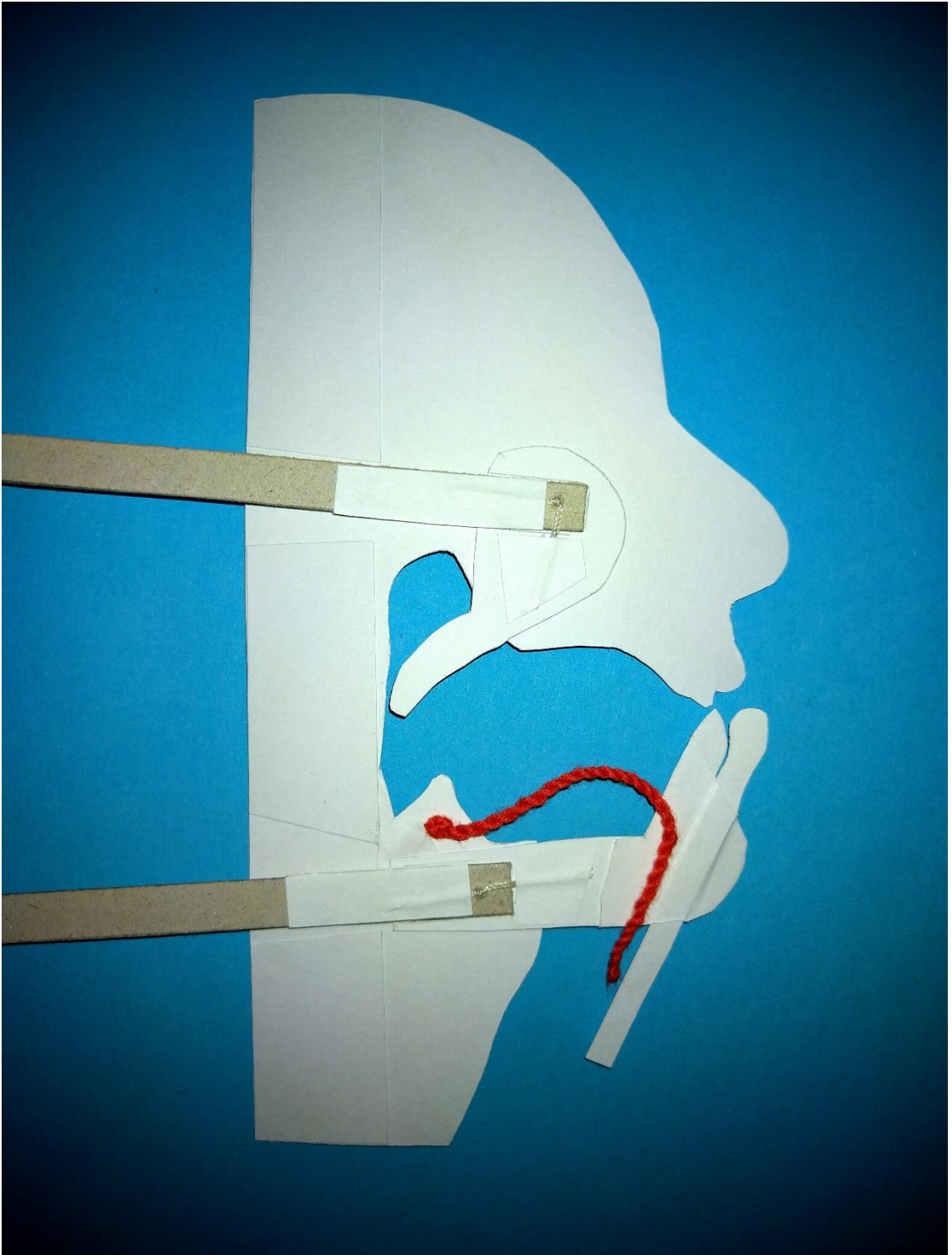
Jetzt erfolgt die Feinarbeit.

7. Nun wird der Unterkiefer zusammengesetzt. Der ausgeschnittene Unterkiefer und die Unterlippe müssen auf die dünne Pappe geklebt und erneut ausgeschnitten werden. Bitte beachten Sie, dass Sie die gestreiften Darstellungen wie auf Seite 5 auch zeichnen oder nicht abschneiden. Hier werden später die Streifen aus dicker Pappe für die Bewegungsmöglichkeiten angeklebt.
8. Die Unterlippe bleibt ohne weitere Verlängerung, wie auf Seite 3 zu sehen ist. Diese müssen sie korrekt von hinten anlegen und seitlich des Unterlippenstreifens mit Kleber belegen, um dann den Unterlippenstreifen mit einem dünnen kleinen Blatt einzutunneln. Damit sich die Unterlippe besser bewegen lässt, habe ich vor dem Kleben einen zweiten dünnen Pappstreifen auf den Unterlippenstreifen gelegt und anschließend wieder herausgezogen. Dadurch ist der Tunnel nicht so eng und die Unterlippe lässt sich leicht verschieben. (Die Unterlippe kann aber auch fest mit dem Unterkiefer verankert bleiben, wenn man derartige Feinheiten nicht benötigt.)
9. Das ausgeschnittene Gaumensegel ebenfalls auf eine dünne Pappe kleben und erneut ausschneiden. Bitte an den gestreiften Teil denken.
10. Beim Ankleben der dicken Pappstreifen zur Bewegungsmöglichkeit von Unterkiefer und Gaumen, müssen diese genau gehalten und in ihrer Bewegung eingeschätzt werden, um dann entsprechend den dicken Pappstreifen wie in Darstellung auf Seite 3 anzukleben.
11. Dann den roten Wollfaden, die Zunge, verknoten, mit einer Nadel von vorn durch das Modell stechen und hinten dünn verkleben.

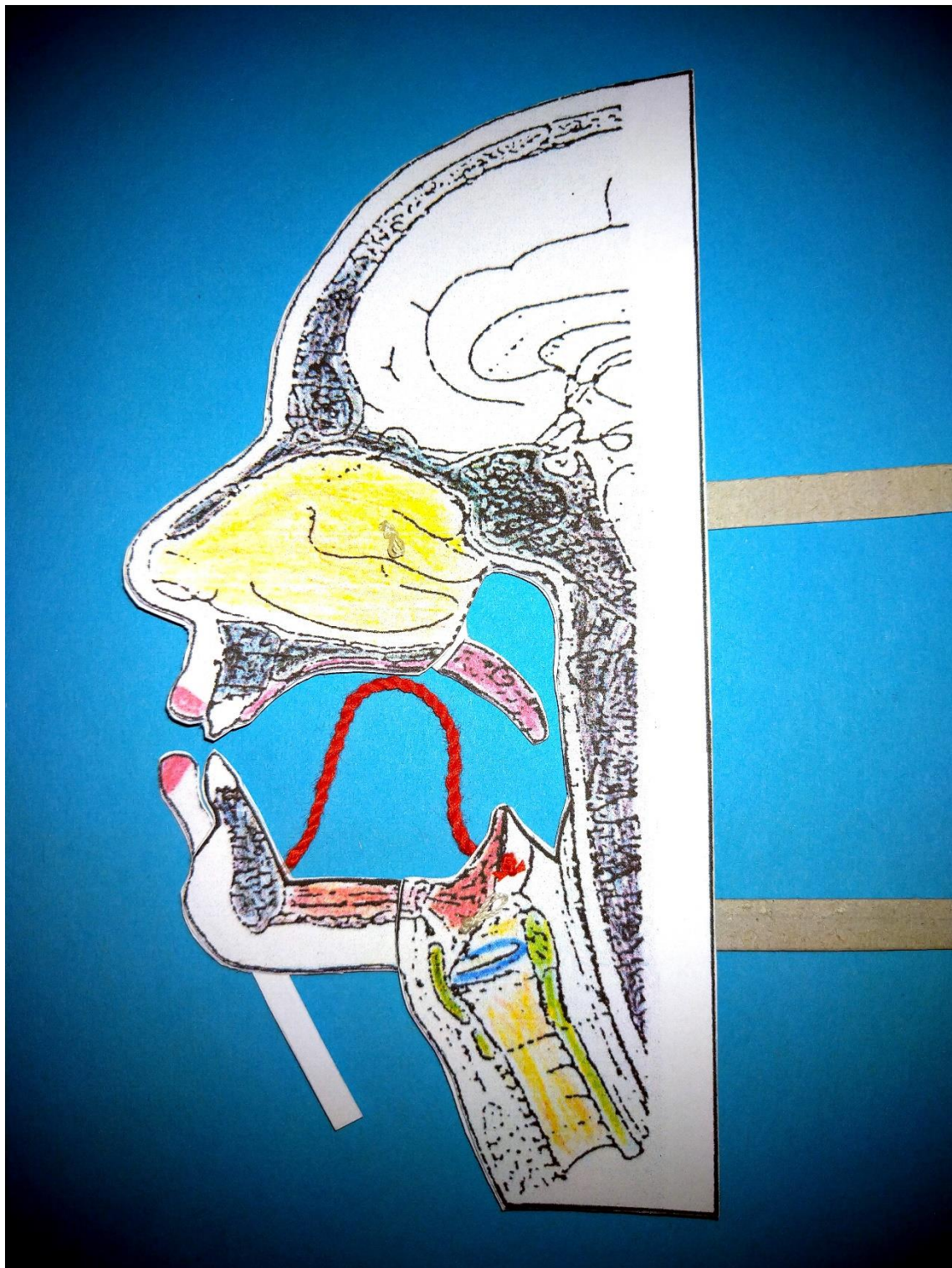


12. Jetzt müssen Unterkiefer und Gaumen mit einem Faden drehbar an das Hauptbild geheftet werden. Dazu benötigt man eine dünne Nadel, die einfach nach Empfinden an der richtigen Stelle eingestochen wird. Ich machte zunächst einen dicken Knoten in den Faden und stach von oben in das mir zurechtgelegte Bild. Von hinten machte ich einen kleineren Knoten und klebte den Faden in zwei Richtungen mit dünnem Papier fest.
- Achtung: Nach hinten darf es nicht so dick sein, da das ganze Modell am Ende aufgeklebt wird.
- Vorsicht: Beides wirbelt recht locker umher und wird erst nach Aufkleben des Hauptbildes auf die große dicke Pappe im A5 Format stabil.
13. Nun wird das Hauptbild mit geheftetem Unterkiefer und Gaumensegel auf die große dicke Pappe geklebt. Dazu müssen die Bereiche X1, X2, X3 sowie Stirn, Nase, oberer Zahn und Luftröhre mit Kleber bestrichen werden. Diese Punkte geben dem Modell Stabilität. Achten Sie darauf, dass Gaumensegel und Unterkiefer bewegt werden können.

Ich wünsche gutes Gelingen.



Artikulationsmodell, entworfen Anett Dreuse



Artikulationsmodell, entworfen Anett Dreuse